

Legolas

Legolas (Sindarin für ‚Grünes Laub‘) ist im Legendarium einer der neun Gefährten.

Inhaltsverzeichnis

- Zeitangaben
- Volk
- Herkunft
- Biographie
- Filmtrilogie
- Etymologie
- Andere Namen
- Namen und Titel
- Sonstiges
- Quellen

Zeitangabe

- geboren unbekannt
- segelte 120 V. Z. in den Westen
- Gestorben 19. Oktober 436 V. Z. in Valinor

Volk

Elben, Waldelben (Sindar)

Herkunft

Legolas war der Sohn von Thranduil, dem König der Elben des Nördlichen Düsterwalds. Sein Großvater war Oropher, der in der Schlacht auf der Dagorlad 3434 Z. Z. fiel, als er, nicht den Angriffsbefehl Gilgalads abwartend, mit seinen Männern vorstürmte. Eine Mutter wird nie namentlich erwähnt. Auch wird nicht erwähnt, ob er vielleicht Geschwister hatte.

Biographie

Über Legolas‘ frühes Leben ist so gut wie nichts bekannt.

Die Gefährten

Im Jahre 3018 D. Z. kam Legolas mit einer Botschaft seines Vaters Thranduil nach Bruchtal. Dort nahm er am Rat von Elrond teil und erblickte das erste Mal Galadriels Tochter. Er wurde von Elrond als Vertreter der Elbenvölker zu einem der Gefährten bestimmt, die Frodo Beutlin dabei helfen sollten, den Einen Ring zum Schicksalsberg zu bringen. Zusammen mit dem Ringträger und den anderen acht Mitgliedern der Gemeinschaft des Ringes, brach Legolas am 25. Dezember vom Hause Elronds aus auf.

Auf dem Pass des Caradhras wurde die Gemeinschaft von einem Schneesturm überrascht. Während Aragorn und Boromir versuchten, einen Pfad durch den Schnee freizuschaffen, lief Legolas ihnen voran über den Schnee und hatte bald den Weg aus dem Sturm ausgemacht. Bevor sie jedoch den Berg verlassen konnten, drohte ein Fels den Waldläufer Tharin zu erschlagen. Er packte ihn um die Brust und zog ihn aus dem Schnee in Sicherheit. Dabei enttarnte er Lórien als Frau.

Den Vorschlag Gandalfs, den anderen Weg, durch die Minen von Moria zu gehen, lehnte der Elb ab. Doch nach dem Angriff der Warge wanderten die Gefährten bis zum Westtor des ehemaligen Zwergerreichs. Die Reise durch Zwergeringe gipfelte in dem Gefecht in der Kammer von Mazarbul. Auf der Flucht sah Legolas voller Entsetzen ein Wesen aus Schatten und Feuer und erkannte es als Balrog. Während er und die anderen Gefährten über die Brücke von Khazad-dûm nach draußen flohen, stellte sich der Zauberer dem Untier und stürzte schließlich mit diesem in den Abgrund.

Als die Gemeinschaft den Fluss Nimrodel überquerte, sang ihnen Legolas das Lied über die Elbenfrau Nimrodel. Schließlich kamen sie nach Lothlórien, das der Elb zum ersten Mal betrat. Er sprach, nur begleitet von Frodo und Sam mit den Grenzwächtern der Galadrim, die bereit waren, alle Gefährten, bis auf den Zwerg Gimli nach Lórien hineinzulassen. Die Möglichkeit, „der Zwerg“ könne mit verbundenen Augen den Goldenen Wald betreten, wurde von diesem abgelehnt, es sei denn Legolas würden auch die Augen verbunden, was dieser natürlich ablehnte. Nach einem kurzen Streit beschloss Aragorn, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft mit verbundenen Augen gehen sollten.

In Lórien vernahm Legolas die Trauergesänge, die die Galadrim für Mithrandir angestimmt hatten, vermochte diese jedoch für die Gefährten nicht zu übersetzen, da für ihn die Trauer noch zu nah war. Er verbrachte viel Zeit bei den Elben des Goldenen Waldes, mit denen er verwandt war, wobei auch Gimli ihn gelegentlich begleitete. Zwischen den beiden entwickelte sich während der Zeit in Lothlórien eine enge Freundschaft.

Als der Abschied von Lórien kam, schenkte ihm Galadriel einen Bogen nach der Machart der Galadhrim und einen Köcher voller Pfeile. Hier verabschiedete er sich auch im Stillen von Lilórien, da diese bei ihren Eltern zurückbleiben sollte.

Als sie den Anduin hinunter fuhren, wurden sie von Ork-Bogenschützen angegriffen. Nur kurze Zeit nach dem Angriff, sprang Legolas rasch an Land und suchte mit einem Pfeil auf der Sehne nach einem Ziel am nächtlichen Himmel. Als ein Schatten über die Gemeinschaft zog, schoss Legolas. Obschon er sich nicht ganz klar war, was er da getroffen hatte, schien er doch eines der Geflügelten Wesen, Reittier eines Nazgûls abgeschossen zu haben. Ein meisterlicher Schuss im Dunkeln.

Die zwei Türme

Unterhalb des Amon Hen rastete die Gemeinschaft um ihren weiteren Reiseweg zu besprechen. Man einigte sich darauf, dass nur der Ringträger den weiteren Weg bestimmen konnte. Legolas erklärte, dass er bereit wäre Frodo überall hin zu folgen. Als Boromir zum Lager zurückkehrte und berichtete er habe eine Auseinandersetzung mit Frodo gehabt und dieser sei in der Folge verschwunden, gingen sie auf die Suche nach dem Hobbit. Nach dem Kampf mit den herannahenden Orks und Uruk-hai, fand Aragorn den sterbenden Boromir, der berichtete die Orks hätten Merry und Pippin entführt. Zusammen mit Aragorn sang Legolas die Klage um Boromir.

Aragorn, Legolas und Gimli folgten den Spuren der Orks, die die Hobbits entführt hatten und gelangten so nach Rohan, wo sie auf Éomer und seine Männer trafen. Dieser gab ihnen zwei Pferde. Legolas erhielt eines namens Arod, welches er ohne Sattel und Zaumzeug ritt. Sie folgten den Spuren weiter und kamen so in den Fangorn-Wald, wo sie Gandalf als weißen Zauberer und Lilórien wiedertrafen, was sein Herz erfreute. Gandalf berichtete ihnen, dass Merry und Pippin in Sicherheit seien. Zusammen mit dem Zauberer und Galadriels Tochter kamen die drei Jäger an den Hof des Königs nach Edoras.

Beim Angriff des Heers von Isengart bei der Schlacht um die Hornburg (3. bis 4. März 3019 D. Z.) kämpften Legolas und Gimli Seite an Seite. Während des Schlachtengetümmels teilten sie sich gegenseitig die Kopfzahlen ihrer getöteten Gegner mit. Am Ende der Schlacht hatte Legolas einundvierzig Gegner getötet, Gimli jedoch übertraf ihn um einen. Nach dem Sieg in der Schlacht, versprach der Zwerg dem Elb, mit ihm den Fangorn-Wald zu besuchen und Legolas versprach Gimli mit ihm die Glitzernden Höhlen zu besuchen. Außerdem versuchte er, Lilórien, die

um ihren Verlobten trauerte, zu trösten. Doch er drang nicht zu ihr durch.

In Isengart trafen die drei Jäger wieder auf Merry und Pippin. Nach der Unterredung mit Saruman, an dessen Ende sein Verstoß aus dem Orden der Zauberer durch Gandalf stand, blickte Aragorn in den Palantír von Orthanc und sah die Bedrohung Minas Tiriths durch die Korsaren von Umbar. Er entschied daraufhin die Pfade der Toten zu beschreiten.

Die Rückkehr des Königs

Zusammen mit den Waldläufern des Nordens unter Halbarad und den Elben Elladan, Elrohir und Lilórien durchschritt Aragorn das Tor der Toten. Legolas, der keine Furcht vor den Toten hatte, folgte ihnen mit dem widerstrebenden Gimli nach. Am Stein von Erech rief Aragorn die Toten Menschen von Dunharg an, damit sie ihren Eid erfüllten.

Mit dem Schattenheer zogen sie nach Pelargir, wo Legolas zum ersten Mal das Meer sah, was in ihm die alte Sehnsucht der Elben nach dem Westen weckte. Auf den Schiffen der besieгten Korsaren, segelten sie den Anduin hinauf bis nach Harlond. Legolas kämpfte in der Schlacht auf den Pelennor-Feldern (13. bis 15. März 3019 D. Z.). Nach der Schlacht verbrachte Legolas mit Gimli einige Zeit in Minas Tirith, wo der Elb Lilórien seine Liebe gestand, sie ihn jedoch aus Trauer um Haldir zurückwies. Außerdem fiel ihm auf, wie leblos die Stadt war und er sagte, dass er Minas Tirith lebende Bäume und singende Vögel bringen würde, sollte Aragorn nun endgültig den Thron besteigen.

Ein letztes Mal kämpften er und der Zwerg bei der Schlacht am Morannon (25. März 3019 D. Z.) Seite an Seite. Dort rettete er Lilórien das Leben, die beinahe ihren Verletzungen erlegen war.

Beim Fest zu Saurons Sturz auf dem Feld von Cormallen, war Legolas auch zugegen, wanderte aber des Abends in den Wäldern Ithiliens umher und entschloss sich, hier einige seines Volkes herzuführen und dort zu wohnen, wenn es sein Vater gestattete. Nach Aragorns Krönung zum König des Wiedervereinigten Königreiches und seiner Hochzeit mit Arwen, zog der Rest der Gemeinschaft nordwärts. Als sie nach Helms Klamm kamen, löste Legolas sein Versprechen gegenüber Gimli ein und bestaunte mit diesem das Wunder der Glitzernden Höheln. Bei Isengart nahmen sie Abschied von ihren Freunden, und besonders von Lilórien, und besuchten den Fangorn-Wald, wie es der Wunsch des Elben gewesen war.

Nach dem Ringkrieg

Die einzigartige Freundschaft von Legolas und Gimli bestand auch nach dem Ringkrieg weiter. Während Gimli Herr der Glitzernden Höhlen wurde, führte Legolas, wie er es gesagt hatte, Elben seines Volkes aus dem Eryn Lasgalen nach Ithilien, wo sie siedelten und das durch jahrelange Kriegshandlungen versehrte Land neu begründeten.

Es wird berichtet, dass sich Legolas, nach dem Tod von König Elessar im Jahre 120 V. Z., in Ithilien ein graues Schiff baute und über das Meer in den Westen segelte. Mit ihm kam der inzwischen gebrechliche Gimli. Und als ihr Schiff am Horizont verschwand, war in Mittelerde das Ende der Gemeinschaft des Ringes gekommen.

Zur Zeit des Ringkrieges soll er 2931 Jahre alt sein, also 87 D. Z. geboren worden sein. Dies sind jedoch nur Vermutungen. An der Schlacht von Dagorland hat er vermutlich nicht mitgekämpft, wurde also Ende des Zweiten Zeitalters, oder tatsächlich Anfang des Dritten geboren und war zum Zeit des Ringkrieges mindestens 500 Jahre alt.

Filmtrilogie

Legolas wird in der „Der Herr der Ringe“-Filmtrilogie von dem britischen Schauspieler Orlando Bloom dargestellt.

Die Darstellung Legolas' im ersten Teil der Trilogie entspricht im weitesten Sinne der Buchbeschreibung. Im zweiten Teil der Trilogie wurde Legolas schon mehr in die Handlung integriert. Im dritten Teil der Trilogie wurde Legolas' Rolle jedoch deutlich verändert.

Etymologie

Der Name Legolas setzt sich zusammen aus den Sindarin-Wörtern laeg (im wadelbischen Dialekt leg) für ‚grün‘ und golas von las(s) für ‚Gesamtheit von Blättern, Laub‘.

Andere Namen

Legolas Grünblatt (Original: Legolas Greenleaf)

Legolas aus dem Waldland-Reich (Original: Legolas from the Woodland Realm, Krege: Legolas aus dem Elbenreich im Düsterwald)

Namen und Titel

- Prinz von Düsterwald

- Herr von Valmar
- Herr von Avalóna

Sonstiges

Im Buch der Verschollenen Geschichten wird bereits ein Legolas Grünblatt erwähnt. Bei der Flucht aus Gondolin führte er die vertriebenen Elben über die Ebene von Tumladin (Tumladen im Silmarillion). Dieser Legolas ist allerdings nicht identisch mit Thranduils Sohn.

Quellen

[http://ardapedia.herr-der-ringe-film.de/index.php/Legolas_\(Thranduils_Sohn\)](http://ardapedia.herr-der-ringe-film.de/index.php/Legolas_(Thranduils_Sohn))